

**SPD**

**Dr. Birgit Malecha-Nissen**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

## **Post aus Berlin**

**Sommer 2017**

Gemeinsam mit Ihnen will ich unsere Zukunft gestalten und mich auch weiterhin als Ihre Abgeordnete im Deutschen Bundestag für Sie, Ihre Kinder und unseren Wahlkreis einsetzen. Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!



Ihre Erststimme für Birgit Malecha-Nissen am 24. September!

*Liebe Leserinnen und Leser,*

ich wünsche Ihnen wunderschöne und erholsame Spätsommertage. Für mich ist Wahlkampfzeit. Mit Leidenschaft und Freude habe ich Sie in den letzten vier Jahren im Bundestag vertreten. Zuhören und Handeln, so verstehe ich meine Arbeit als Ihre Bundestagsabgeordnete. Ich möchte Sie und Ihre Interessen in Berlin weiterhin mit starker Stimme vertreten. Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Oft werde ich gefragt, warum ich als Naturwissenschaftlerin in die Politik gegangen bin? Politik heißt für mich, etwas zu wollen, damit die Welt ein Stück weit besser wird. Mein Ziel ist es, unsere Zukunft zusammen mit Ihnen aktiv und sozialdemokratisch zu gestalten. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen und bitte Sie am 24. September um Ihre Erststimme.

*Herzliche Grüße,*

*Ihre Birgit Malecha-Nissen*

## **Zuhören+Handeln=Birgit**

Zuhören und Handeln, das sind die Koordinaten, an denen ich mein politisches Handeln als Mitglied des Deutschen Bundestages ausrichte. Für mich ist der Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, in den Städten und Gemeinden das wichtigste Element meiner Arbeit. Nur wenn ich die Ansichten, Meinungen, Fragen und vielleicht auch Sorgen vor Ort kenne, kann ich mich mit starker Stimme in Berlin für Veränderungen einsetzen. Darum hat es für mich oberste Priorität, mit den Menschen in Kontakt zu kommen, und das in den unterschiedlichsten Bereichen unserer Gesellschaft: Sei es in der Pflege, an Schulen oder in Unternehmen. Lesen Sie hier mehr über meine „Zuhör-Stationen“ der letzten Wochen im Wahlkreis.



## **Ehrenamt als Fundament der Demokratie**



Edelgard Bulmahn und die JEF SH zu Gast auf dem Hager Schloss

Das Ehrenamt ist das Fundament unserer Demokratie. Vierzig Prozent der Menschen in Schleswig-Holstein engagieren sich für die Gesellschaft. Sie sind der Klebstoff, der unser Gemeinwohl im Innersten zusammen hält. Aber was bedeutet es heutzutage, sich ehrenamtlich zu engagieren? Dazu besuchte mich meine SPD-Kollegin aus Berlin, die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Edelgard Bulmahn. Als Referenten zu diesem so wichtigen Thema konnten wir ebenfalls Lars Stoltenberg und Johanna Koch von den Jungen Europäischen Föderalist\*innen Schleswig-Holstein gewinnen. „Auch wenn es nicht unbedingt immer dazu beiträgt, die Welt im großen Ganzen zu verändern, so kann man sie doch wenigstens im Kleinen etwas besser machen“, sagt Edelgard Bulmahn. Es muss noch mehr getan werden, um ehrenamtliche Engagierte zu unterstützen, vor allem in der Nachwuchsförderung. Das ist für mich Aufgabe der Politik.



## **Wo drückt der Sportschuh?**

Sport ist eine der größten gesellschaftlichen Bewegungen in Deutschland. Er schafft gesellschaftliche Teilhabe für Menschen aller Generationen und Nationalitäten. Das war meine zentrale Botschaft auf der „Fraktion vor Ort“-Veranstaltung zum Thema Sport. Mit dabei war meine Bundestagskollegin

Dagmar Freitag, Vorsitzende des Sportausschusses und Ute Freund, Vorsitzende des Kreissportverbandes Neumünster e.V. sowie mehr als 40 Gäste im Vereinsheim des SC Gut Heil in Neumünster.



Frauen für Sportsgeist  
und Ehrenamt

Dort zeigt sich besonders, wie bedeutend die Brücken sind, die der Sport in unserer Gesellschaft baut. Das hat sich in den letzten Jahren vor allem bei der Aufnahme von Flüchtlingen gezeigt. Damit der Sport weiterhin Kitt der Gesellschaft bleiben kann, muss der Staat die entsprechenden Rahmenbedingungen setzen. Wir waren uns alle einig: Der Sport übernimmt zentrale Aufgaben in unserer Gesellschaft. Dazu brauchen die ehrenamtlichen Helfer und die Vereine mehr Unterstützung und Wertschätzung für ihre großartige Arbeit.

### → Junges Ehrenamt unterstützen

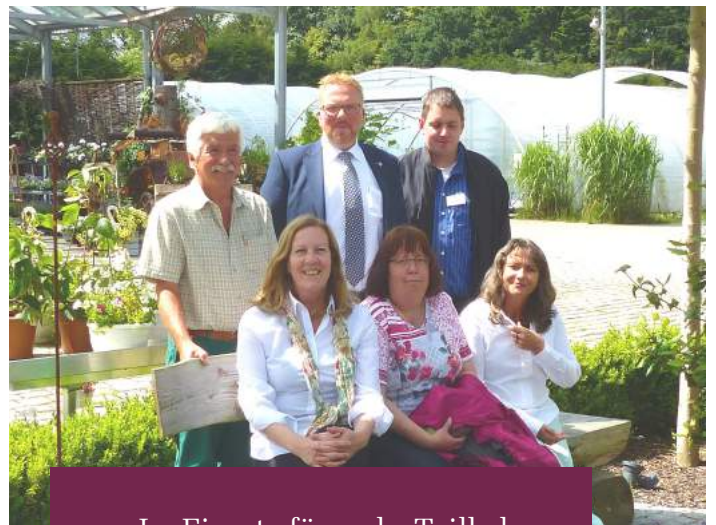
Junge Ehrenamtliche zu fördern, das ist mir eine besondere Herzensangelegenheit. Deshalb unterstütze ich jedes Jahr die junge ehrenamtliche Initiative von Schüler helfen Leben e.V. Am Sozialen Tag habe ich dem Schüler Mats Blunck die Möglichkeit gegeben, einen Tag lang die vielfältigen Aufgaben und Termine einer Bundestagsabgeordneten kennen zu lernen. Er tauschte somit einen Tag die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spendete den Lohn an Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und Jordani-



Tausche Schulbank gegen  
Arbeitsplatz

en. Mir ist es wichtig, solche Aktionen zu unterstützen, denn so können junge Menschen bereits ein Gefühl dafür bekommen, was es heißt, in der Politik zu arbeiten.

### → Bundesteilhabegesetz: Echt Teilhabe für alle Menschen



Im Einsatz für mehr Teilhabe

Echte Teilhabe für Menschen mit Behinderung schaffen, statt bloße Fürsorge geben. Das ist das Ziel des Bundesteilhabegesetzes, das der Deutsche Bundestag Ende vergangenen Jahres verabschiedet hat. Nachdem in einem beispiellosen Verfahren bereits die Einschätzungen von Betroffenen und Experten zum neuen Gesetz berücksichtigt wurden, ist es am 1. Januar 2017 in Kraft getreten. Das stufenweise In-Kraft-Treten wird erst im Jahr 2023 abgeschlossen sein, sodass der Bundes-

tag die Möglichkeit hat, die einzelnen Regelungen genau zu überprüfen und wenn nötig nachzubessern.

Für mich ist es daher besonders wichtig, selbst einen Einblick in die Praxis zu bekommen. Im Lebenshilfswerk in Neumünster konnte ich mich davon überzeugen, wie das neue Gesetz bereits praktisch umgesetzt wird. 306 Menschen mit Behinderung arbeiten in den verschiedenen Einrichtungen des Lebenshilfswerks in Neumünster. Von der Vielseitigkeit an Einrichtungen und Angeboten, auch von neuen Vorhaben wie der Medienwerkstatt, bin ich schwer beeindruckt. Das zeigt, wie echte Teilhabe funktioniert. Vielen Dank für die tolle Arbeit der Betreuerinnen und Betreuer als großartiges Engagement für die Menschen mit Behinderung in Neumünster!



Politischer Klönschnack im Haus am Kirchsee

ders das Interesse der Bewohner an meiner politischen Arbeit gefreut. Vielen herzlichen Dank dafür, und auch an das großartige Pflegeteam der Diakonie Preetz!

### → Mit Reformen für eine gute Pflege

Pflege geht uns alle an! Hier haben wir mit den Reformen beim Pflegebegriff und der Pflegeausbildung bereits viel erreicht. Ziel ist es jetzt, die Pflegeberufe weiter aufzuwerten und jedem Menschen im Alter eine gute Versorgung in gewohnter Umgebung zu ermöglichen. In diesem Bereich muss seitens der Politik also auch weiter viel getan werden. Umso wichtiger ist es für mich, die aktuelle Lage in Pflegeeinrichtungen im Blick zu behalten.

### → Politische Debatte im Haus am Kirchsee

Bei meinem Rundgang im Haus am Kirchsee der Diakonie Preetz konnte ich mir ein Bild von der wunderschönen Lage machen. Gemeinsam mit Bürgermeister Björn Demmin habe ich beim wöchentlichen Begegnungskaffee mitgeholfen, Kaffee ausgeschenkt und leckeren Kuchen verteilt. Ich freue mich, dass ich bei der politischen Diskussion vor Ort so viele nette Gespräche mit den Seniorinnen und Senioren führen konnte. Mich hat beson-

### → Gerechte Bezahlung in der Pflege



Pflege verdient Respekt und Anerkennung

Bei meinem Rundgang durch die Einrichtung des Arbeiter-Samariter-Bundes Kreis Plön in Schönberg konnte ich mir ein Bild davon machen, wie die Arbeit mit den Menschen in der Pflege konkret aussieht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten Großartiges, ich kann ihnen nur meinen allergrößten Respekt aussprechen. Mir liegt vor allem am Herzen, dass den Pflegekräften eine gerechte Bezahlung und eine höhere gesellschaftliche

Wertschätzung zu steht. So wie es jetzt ist, kann und darf es nicht bleiben. Dafür will ich mich in Zukunft noch tatkräftiger einsetzen!

### → Frauen verdienen mehr: flexible Arbeitszeiten im Einzelhandel

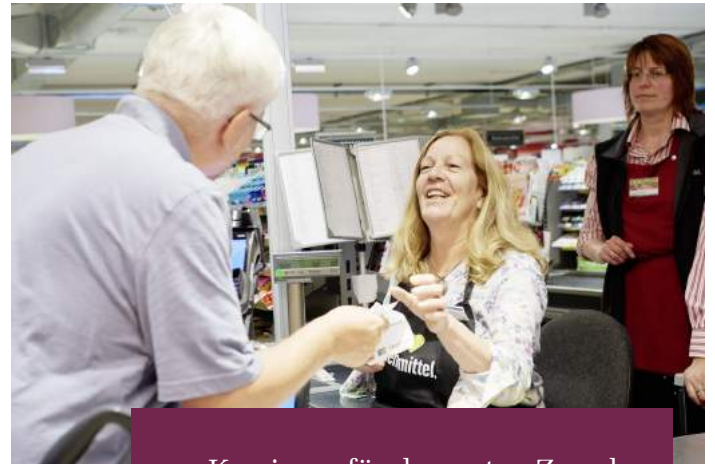


Klasse Arbeitsklima bei REWE

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Frauen brauchen gute Arbeit und flexible Beschäftigungsmodelle. Es geht in die richtige Richtung – davon konnte ich mir bei meinem Besuch im REWE-Markt in Schwentimental/Raisdorf ein Eindruck verschaffen. Es freut mich, dass REWE genossenschaftlich organisiert ist und sich für gute Tarifverträge für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einsetzt. Vielen Dank für den Einblick und die interessanten Gespräche, auch an Marktleiter Mario Uchneytz und Jens Becker vom Betriebsrat.

### → Abkassiert—für den guten Zweck

Auch der selbständig und kaufmännisch geführte EDEKA Schröder in Preetz setzt sich für faire Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein. Für mich gab es bei diesem Besuch eine aufregende Premiere: Denn ich habe dort abkassiert, und zwar für einen guten Zweck. Bei meiner Kassenaktion sind 598,32 Euro zusammen gekommen. Großzügigerweise hat EDEKA den Betrag auf



Kassieren für den guten Zweck

700 Euro aufgerundet. Diese Spende kommt dem Verein „Die Wühlmäuse“ zugute. Irmela Will als Erste Vorsitzende und Vertreterin des Vereins nahm den offiziellen Scheck dankend entgegen. Vielen Dank an Kai Schröder für diese großzügige Spende!

### → Spagat zwischen Familie und Beruf meistern



Frauen an der Textilfront

Bei meinem Besuch im Modehaus Nortex standen die Frauen der Belegschaft und die Vielfalt der bestehenden Beschäftigungsmodelle im Fokus. Das Modehaus NORTEX ist Spezialist für Über- und Sondergrößen und beschäftigt über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den Mitarbeiterinnen vor Ort sind beitragsfreie Kitas und Ganztagschulen besonders wichtig, um beim Spagat zwischen

Beruf und Familie besser unterstützt zu werden. Besonders beeindruckend war für mich das großartige Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hier.

→ **Innovatives Unternehmertum im Norden: Unterwegs mit Andrea Nahles**



Gemeinsam zu Gast bei Danfoss

Gute Arbeit, zu fairen Löhnen und mit gerechten Bedingungen für alle Beschäftigten ist eines unserer wichtigsten Themen. Klasse, dass ich gemeinsam mit unserer Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles Danfoss Power Solutions in Neumünster besuchen konnte. Top-Thema war die Frage, wie wir uns in Zeiten der Digitalisierung am besten für die Zukunft rüsten können. Mein Eindruck vor Ort war, dass hier in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat tolle Modelle entstehen. Bei diesem Termin zeigte sich mal wieder, dass Innovation und fortschrittliches Unternehmertum bei uns im Norden zuhause sind.

→ **Schützenswertes erhalten: Im Einsatz für unsere Kulturdenkmäler**

Kirchen und Denkmäler sind Zeugnisse unserer Geschichte und die Zukunft der Kirchengemeinden. Diese schützenswerten Orte müssen unbedingt für folgende Generationen erhalten werden. Dafür setze ich mich ein! Deshalb war ich gemeinsam mit meiner Kollegin



Im Einsatz für unsere schönen Kulturdenkmäler

Bettina Hagedorn aus dem Haushaltsausschuss des Bundestages zu Besuch in der St. Marienkirche in Kirchnüchel und der St. Claren-Kirche in Blekendorf. Wie in so vielen Kirchen und historischen Gebäuden sind auch hier dringend Restaurierungsarbeiten nötig. Davon konnten wir uns bei unseren gemeinsamen Besichtigungen selbst ein Bild machen. Zusammen arbeiten wir daran, dass die Kirchen in diesem Jahr ins Denkmalschutzprogramm aufgenommen werden.

→ **Das Bundestags-Infomobil war da**



Volles Haus im Infomobil in Neumünster

Eine neue Sehenswürdigkeit in Neumünster! Das Infomobil des Deutschen Bundestages war hier für drei Tage zu Gast. Klasse, dass ich so viele interessierte Besucherinnen und Besucher und Schulklassen persönlich empfangen konnte. Volles Haus und viele Gespräche, so soll es sein! Ich habe dabei über meine

persönlichen Erfahrungen im Parlament berichtet und den Besucherinnen und Besuchern zu ihren Fragen gerne Rede und Antwort gestanden. Vielen Dank für das Interesse!

### → Danke sagen: Einladung nach Berlin



Mit den Neumünsteranern  
auf Spreefahrt

Als Abgeordnete habe ich die Möglichkeit, regelmäßig Bürgerinnen und Bürger einzuladen, um ihnen einen Einblick in die politischen Abläufe, das Geschehen hinter den Kulissen im Deutschen Bundestag und die bewegte Geschichte der Hauptstadt zu geben. Zu den Berlin-Fahrten lade ich gerne Bürgerinnen und Bürger aus meinem Wahlkreis ein, um ihnen hiermit ein Dankeschön für Ihr ehrenamtliches Engagement auszusprechen.

Auf Stippvisite in Berlin im Deutschen Bundestag waren diesmal auch Menschen, die von der Lebenshilfe Neumünster betreut werden. Ich habe mich sehr gefreut, dass Sie meiner Einladung gefolgt sind und wir auf einer gemeinsamen Spreefahrt Berlin erkunden konnten. Danke für diese schöne Gelegenheit und auf bald!

### → Birgit klopft an!

Endlich geht's los, die heiße Phase des Wahlkampfes hat begonnen! Nun heißt es: An die



An die Türen, fertig, los!

Türen klopfen und ins Gespräch kommen. Wahlkampf macht einfach jedes Mal wieder aufs Neue Spaß. Ich freue mich riesig darauf, mit Leidenschaft und Begeisterung für mein Direktmandat und ein gutes SPD-Ergebnis zu kämpfen. Vielleicht sehen wir uns ja bald, am Infostand oder auch an ihrer Tür... :-)

### → Zuhause ist es am schönsten...

Zurück aus dem betriebsamen Berlin bin ich ganz besonders dankbar in unserem wunderschönen Wahlkreis zuhause zu sein. Das ist in diesen weltweit schwierigen und unruhigen Zeiten ein hohes und kostbares Gut. Damit das so bleibt, will ich mich auch in Zukunft für Sie und unsere Kinder mit voller Kraft für ein gerechtes und freundliches Deutschland einsetzen - mit Ihrer Erststimme am 24. September!



Päuschen muss sein!

**Dr. Birgit Malecha-Nissen**

**Mitglied des Deutschen Bundestages**

## MEINE KONTAKTDATEN

### **Vor Ort in Plön**

Rautenbergstr. 15, 24306 Plön

04522 / 7656060

birgit.malecha-nissen.mdb@bundestag.de

### **Vor Ort in Neumünster**

Großflecken 75, 24534 Neumünster

04321 / 929832

birgit.malecha-nissen.mdb@bundestag.de

### **Büro Berlin**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

030 / 227 75165

birgit.malecha-nissen@bundestag.de

[www.malecha-nissen.de](http://www.malecha-nissen.de)

#### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Dr. Birgit Malecha-Nissen, MdB (V.i.S.d.P)

**Redaktion:** Dr. Birgit Malecha-Nissen, Franziska Lorenz; **Layout:** Franziska Lorenz

**Redaktionsadresse:** Büro Dr. Birgit Malecha-Nissen, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Deckblatt-Banner: ©Marco Urban